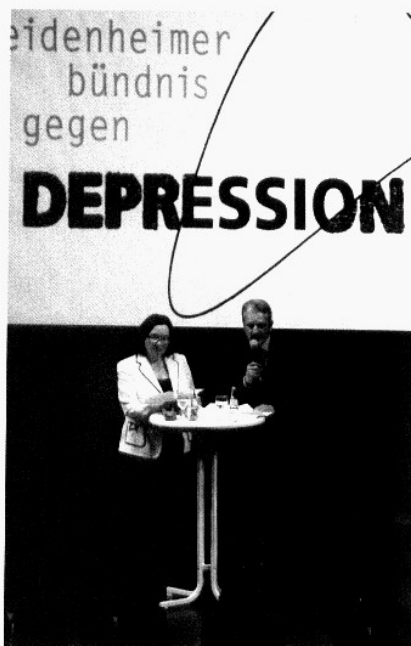


Depressionen

Abschlussveranstaltung „Bündnis gegen Depressionen“



„Depression kann jeden treffen“ – „Depression hat viele Gesichter“ – „Depression ist - erfolgreich - behandelbar“: Mit dieser Kernbotschaft ist unser Bündnis vor drei Jahren angetreten, um mit einer breit angelegten Kampagne in unserem Landkreis dazu beizutragen, das unverstandene Leiden Depression als Krankheit zu entdecken und zu verstehen – und so zu erreichen, das Stigma der depressiven Erkrankung zu löschen, Vorurteile zu entkräften und das Tabu zu brechen, mit dem diese Krankheit in einer breiten Öffentlichkeit bis zum heutigen Tag belegt ist. Unsere Ziele waren, mit dazu beizutragen, die Versorgungs- und Lebenssituation depressiv erkrankter Menschen in unserem Landkreis zu verbessern, diagnostische und therapeutische Defizite abzubauen, Suizidversuche und Suizide zu verhindern und so schließlich das persönliche Leid Betroffener und ihrer Angehörigen soweit wie nur möglich zu mindern.

Mittlerweile sind es bereits vier Selbsthilfegruppen, in denen sich Betroffene regelmäßig treffen und auch zahlreiche Beiträge in der Presse haben unsere Arbeit ausführlich kommentiert und publik gemacht.

Ich will aber auch nicht verhehlen, dass wir uns eine noch viel stärkere Inanspruchnahme unserer zahlreichen Veranstaltungsangebote und Multiplikatoren-Schulungen gewünscht hätten.

Mit unseren Aktivitäten glauben wir erreicht zu haben, dass die Krankheit Depression zu einem öffentlichen Thema wird, Hilfestrukturen geschaffen werden, von Unkenntnis und Vorurteilen geprägte Bewusstseins- und Verhaltensmuster verändert werden und auch Nichtbetroffene für das Leiden Betroffener und ihrer Angehörigen sensibilisiert werden“, stellt Kurt Wehrmeister, 1. Vorsitzender des Bündnisses, als Bilanz der Kampagne fest.

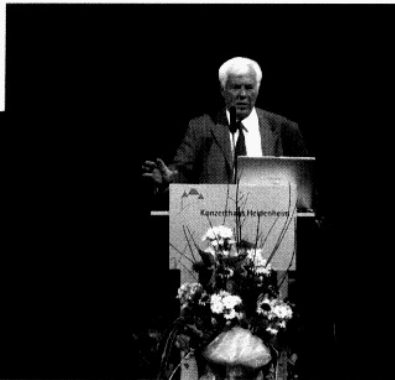
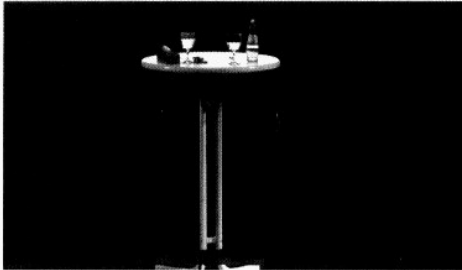
Es geht weiter ...

Mit der Abschlussveranstaltung hat das „Heidenheimer Bündnis gegen Depression“ seine dreijährige Kampagne beendet und wird in den nächsten Wochen satzungsgemäß aufgelöst werden. Schon seit längerer Zeit aber ist der Vorstandschaft klar, dass sich damit ja die Aufgaben und Ziele, denen sich das Bündnis verschrieben hat, nicht erledigt haben und also auch nicht einfach aufgegeben werden können – und das zumal angesichts der erschreckenden Tatsache, dass die Zahl der psychischen Erkrankungen in unserer Gesellschaft und damit auch die der Krankheit Depression nach wie vor ständig wächst. Und so hat denn die Mitgliederversammlung schon im November vergangenen Jahres beschlossen, dass die bisherige Arbeit – wenn auch in eingeschränktem Maße – für zunächst zwei bis drei Jahre unter dem Dach des Fördervereins zur Integration



Der Vorstand (von links): Herr Christoph Bauer, Herr Dr. Christoph Ströhle, Frau Dr. Silvia Streitl-Proske, Herr Kurt Wehrmeister (Vorsitzender), Herr Karl-Heinz Kocka (Koordinator)

...digung der Aufklärung macht alles
...angig



Impressionen von der Abschlussveranstaltung am 02.04.2011.
Bilder von Rudolf Stehle.

psychisch Kranker „Schritt für Schritt e.V.“ fortgesetzt werden soll. Die bisherige Vorstandschaft des Bündnisses und der Koordinator Karl-Heinz Kocka stehen hierfür unter diesem neuen Dach weiterhin zur Verfügung.

Themen von Vorträgen waren unter anderem:

- Plötzlich ist alles wieder da - (Kriegs-)Trauma und Depression im Alter
- Aus dem Schatten treten - Möglichkeiten der Psychotherapie bei Depression
- Behandlung der Depression ohne Medikamente?
- Homöopathie und Homöotherapie bei Depressionen
- Burn-out - Wege aus der Erschöpfungsspirale



Selbsthilfegruppen Depression

SHG Heidenheim I, Waldkirche
Kurt Wehrmeister, 0 73 21 / 95 12 19

SHG Heidenheim II,
AOK Gesundheitszentrum
Ernst Seeger, 0 73 21 / 94 68 73

SHG Giengen, Engel-Apotheke
Rose Schmissrauter 0 73 22 / 56 71

SHG Herbrechtingen,
Mehrgenerationenhaus
Michael Gündert 0 73 24 / 98 19 20

SHG Steinheim, Katholisches
Gemeindehaus Steinheim
Manfred Wittlinger 0 73 29 / 56 38
Ursula Wabbel, 0 73 29 / 60 54

Kontakt

Karl-Heinz Kocka
Tel.: 0 73 21 / 94 07 83
[www.buendnis-depression.de/
depression/heidenheim.php](http://www.buendnis-depression.de/depression/heidenheim.php)